

VBC Haßloch stellt sich den Haßlocher Grundschulern im Projekt „Wir im Verein mit dir“ vor



Am 4.6.2009 fand an der Ernst-Reuter-Schule in Haßloch einen ganzen Vormittag lang die Veranstaltung „Wir im Verein mit dir“ vom Sportbund Pfalz statt. Acht Vereine aus Haßloch hatten jeweils 7 Minuten Zeit, um ihre Sportart und ihr Angebot für Kinder vorzustellen. Dazwischen gab es immer wieder Einlagen durch Künstler, Pausen, etc. Der VBC war mit einem Team von vier Grundschulern (Paul Geimer, Lena Gillich, Irene Handl, Nicolas Reichenbach), vier Jugendlichen (Dennis Armbrust, Sofie Eckle, Kia Gillich, Fabian Strauß) und zwei Trainerinnen (Hilde Zierke und Uschi Eckle) vor Ort und stellte sich als erster Verein vor.

Zu Beginn zeigten wir, was die „Kleinen“ schon können. Das waren vor allem Koordination, Übungen mit dem Ball, noch weniger spezielle Volleyballtechniken. Doch immerhin zeigten sie schon Pritschen und leichte Aufschläge. Die „Großen“ führten dann Pritschen und Baggern vor und beeindruckten das Publikum vor allem mit ein paar krachenden Angriffsschlägen. Danach machten wir ein kleines 4 gegen 4 Spiel, und zwar Jungs gegen Mädchen. Die Zuschauer waren sofort zweigeteilt. Jeder Punkt der Mädchenmannschaft wurde von den Mädchen in der Halle bejubelt und umgekehrt.

Im Anschluss spielten die Älteren noch 2 gegen 2, während die Jüngeren sich umzogen und barfuß, dafür aber mit Sonnenbrille, Kappe und Beachball wieder auf die Bühne kamen. Leider konnten wir Beachvolleyball nicht vorführen, aber zumindest konnten wir den Kindern noch kurz erzählen, dass wir tolle Beachplätze haben, auf denen das Spielen riesen Spaß macht. Zum Schluss verabschiedeten wir uns noch im Kreis (...mit einem kräftigen „Let's fetz“). Nochmal vielen Dank an alle, die mitgemacht haben. Ich glaube, wir haben ganz gut Reklame für unseren Sport gemacht und den Kindern der Ernst-Reuter-Schule eine gute Show geboten. Hoffentlich haben jetzt viele Lust bekommen, Volleyball einmal auszuprobieren.

Uschi Eckle

Seniorinnenmannschaft „Golden Girls“ des VBC Haßloch wird Dritter bei den Südwestdeutschen Meisterschaften



Ergebnis: VBC Haßloch – VC Wiesbaden 1:2, VBC Haßloch – TG Rüsselsheim 0:2

Am 8.3.2009 fuhr die neu gegründete Seniorinnenmannschaft Ü43 des VBC Haßloch, die "Golden Girls", zur Südwestdeutschen Meisterschaft der Seniorinnen nach Rüsselsheim. Wir reisten als Rheinland-Pfalz-Meister an, da sich außer uns keine Mannschaft in Rheinland-Pfalz gemeldet hatte. Unsere Gegner waren Rüsselsheim und Wiesbaden, zwei Mannschaften, die schon jahrelang an Seniorinnenmeisterschaften teilnehmen (es geht mit Ü31 los) und sehr erfahren sind. Ein Großteil der Spielerinnen hatte in ihrer aktiven Zeit in hohen Ligen gespielt, was sich oft in gut durchdachten und sehr gut ausgeführten Spielzügen zeigte.

Natürlich waren wir als krasser Außenseiter zu diesen Meisterschaften gefahren. Unsere Mannschaft bestand aus einer (beim VBC Haßloch) aktiven Spielerin und sonst aus Mixed-Spielerinnen, die sich während der Mixed-Runde kennengelernt hatten. Es spielten Frauen aus Neustadt, Landau, Bad Dürkheim, Mutterstadt und Haßloch.

Leider stellte sich gleich zu Beginn des Turniers heraus, dass eine unserer Spielerinnen, Heike aus Mutterstadt, ein Jahr zu jung war. So musste sie zuschauen, hat uns aber toll gecoachert und angefeuert.

Im ersten Spiel mussten wir gleich gegen den VC Wiesbaden antreten. Den ersten Satz brauchten wir, um unsere Aufstellung zu optimieren, uns richtig kennenzulernen und unseren Respekt vor dem starken Gegner abzulegen. Im zweiten Satz lief es dann viel besser, die Gegner, die Zuschauer und vor allem wir selbst waren überrascht, was in uns steckte. Fast schon sensationell ging der Satz mit 28: 26 an Haßloch. Doch die Wiesbadenerinnen waren viel zu routiniert, um sich dadurch aus dem Konzept bringen zu lassen. Sie wechselten eine entnervte Spielerin aus, stellten ihre Abwehr um und zogen den Tie-Break mit 15: 6 durch. (Bei den Seniorinnen wird wie bei den Juniorinnen nur auf zwei Gewinnsätze gespielt...)

Im zweiten Spiel besiegte Wiesbaden auch Rüsselsheim, und so stand die Mannschaft als Meister und Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft fest. Dieses Spiel wurde von Hans Wolf als Schiedsrichter geleitet, der extra dafür nach Rüsselsheim gefahren war. Von uns allen nochmals ganz herzlichen Dank an Hans!

Im dritten und letzten Spiel ging es dann für die Golden Girls gegen die Rüsselsheimerinnen. Diese hatten uns wohl im ersten Spiel sehr genau beobachtet und analysiert und spielten absolut routiniert unsere Abwehr aus. Auch hatten sie sehr gute Aufschläge, und wir schafften es einfach nicht mehr, einen vernünftigen Angriff aufzubauen. In zwei relativ klaren Sätzen ging das Spiel an die TG Rüsselsheim.

Trotz der beiden Niederlagen war es für uns ein super Turnier. Wir hatten viel Spaß und waren hinterher so motiviert, dass wir uns am liebsten sofort für die nächste Runde als Damenmannschaft angemeldet hätten. Aber in der Kreisklasse sind wir wohl doch fehl am Platz. Es war faszinierend zu sehen, wie selbst (bei Rüsselsheim) Mitte 50-jährige und sogar eine 60-jährige noch richtig gutes Volleyball spielen können. Vielleicht fehlte etwas die Spritzigkeit und Sprungkraft, aber der Einsatz war noch 100 % und die Spielerfahrung machte den Rest aus. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei, und dann wollen wir uns auf jeden Fall noch mal steigern.

Es spielten: Petra Baumann, Uschi Eckle, Lidia Hemmer, Heike Jansen, Christina Kaplan, Marion Kling, Hilde Renson-Zierke, Ute Stolzer, Gerlinde Werlin